

## Ausführende

### Kirchenchor Dürnten

Sarah Mäder	Sopran
Judith Lüpold	Alt
Eelke van Koot	Tenor
Fabrice Raviola	Bass

Joseph Haydn

# Stabat Mater

für Soli, Chor und Orchester

Gründonnerstag 18. April 2019 19.30

Karfreitag 19. April 2019 17.00

# Passionskonzert

## in der Kirche Dürnten

### Orchester

Violine	Jens Lohmann, Konzertmeister Susanna Unsfeld
Viola	Keyeongha Hong
Violoncello	Solme Hong
Kontrabass	Dario Romaniello
Oboe	Corinne Adler Margit Forrer
Fagott	Silvia Mächler
Orgel	Christoph Küderli

Leitung Othmar Mächler

### Kirchenchor Dürnten

Sarah Mäder	Sopran
Judith Lüpold	Alt
Eelke van Koot	Tenor
Fabrice Raviola	Bass

Orchester ad hoc

Leitung Othmar Mächler

Wir danken allen Anwesenden, der Kirchenpflege, dem Gemeinderat Dürnten, dem Migros-Kulturprozent, der GGBH sowie unseren Passivmitgliedern und Gönnern für die finanzielle Unterstützung dieses Konzertes.

Eintritt frei, Kollekte Empfehlung: 25.-

## Stabat Mater

Das Stabat mater ist das erste grössere Kirchenwerk, das Joseph Haydn 1767 komponiert hat, nachdem er am Hofe von Esterházy die alleinige Verantwortung für die Kirchenmusik übernommen hatte. Die Uraufführung fand höchst wahrscheinlich am Karfreitag desselben Jahres im Rahmen der traditionellen Passionsaufführungen statt. Schon bald trat das Stabat Mater seinen Siegeszug durch die Kirchen und Konzertsäle an. Ein Beweis der grossen Beliebtheit des Werkes ist die grosse Zahl an Manuskripten: rund 180 sind erhalten. Klöster, Schlösser und Städte in Österreich, Deutschland, Böhmen und auch Italien waren die Aufführungsorte. Wichtige Anlässe nebst Fasten- und Passionsandachten waren die Concerts spirituels, geistliche Konzerte, in denen unser Stück in Paris bis zur Revolution alljährlich musiziert wurde.

Die lateinische Dichtung der Stabat-Mater-Sequenz stammt aus dem 13. Jahrhundert. Lange Zeit durfte sie nur ausserhalb der Messe gesungen werden, später wurde sie wieder offiziell in den liturgischen Jahresablauf aufgenommen. In der Parodie-Übersetzung (freie Neutextierung) von Johann Adam Hiller war sie auch in protestantischen Gebieten beliebt. Ob Hillers oder Klopstocks Übersetzungen für unsere Ohren verständlicher sind, wage ich zu bezweifeln.

Haydns Instrumentierung mit vierstimmigem Chor und Solisten, zwei Oboen alternierend mit Englischhörnern, Streichern und Basso continuo ist für die damalige Zeit recht üppig. Die damals schon sehr bekannte Version von Pergolesi beschränkte sich zum Beispiel auf die Frauenstimmen. Inspirierend wirkte auf Haydn sicherlich die leichte Bauweise und die ausserordentliche Kantabilität der Komposition Pergolesis.

Das Stabat Mater, welches Haydn später selbst zu den Oratorien zählte, weist mit einer Stunde Aufführungsdauer einen beachtlichen Umfang auf, wobei durch die Gliederung in 14 Nummern ein grosser Abwechslungsreichtum entsteht: Ausdrucksvolle Arien, Duette, Solisten- und Chorsätze mit verschiedenen Formen und Gesten sowie variierende Besetzungen.

Hervorzuheben ist die erstaunliche Fülle an Klangwirkungen, auch wenn fast immer, selbst an dramatischen Stellen, eine zuversichtliche und helle Grundstimmung vorherrscht angesichts des Versöhnungstodes Jesu, die von der strahlend-jubelnden Schlussfuge «Paradisi gloria» gekrönt wird.

OM

## Joseph Haydn

(1732 - 1809)

- |                                 |                        |
|---------------------------------|------------------------|
| 1. Stabat mater dolorosa        | Chor, Tenor solo       |
| 2. O quam tristis et afflicta   | Alt solo               |
| 3. Quis est homo qui non fleret | Chor                   |
| 4. Quis non posset contristari  | Sopran solo            |
| 5. Pro peccatis suae gentis     | Bass solo              |
| 6. Vidit suum dulcem natum      | Tenor solo             |
| 7. Eia mater, fons amoris       | Chor                   |
| 8. Sancta mater, istud agas     | Sopran, Tenor solo     |
| 9. Fac me vere tecum flere      | Alt solo               |
| 10. Virgo virginum praeclara    | Chor, Soli             |
| 11. Flammis orci ne succendar   | Bass solo              |
| 12. Fac me cruce custodiri      | Tenor solo             |
| 13. Quando corpus morietur      | Chor, Sopran, Alt solo |
| 14. Paradisi gloria             | Chor, Soli             |

Platzreservation: Rose Marie Malz  
vom 12. bis 16. April 2019

Tel. 055 240 68 88  
von 17.00 - 19.00 Uhr

Türöffnung

1/2 Stunde vor Konzertbeginn